

Schulverband Margetshöchheim

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DER SCHULVERBANDSVERSAMMLUNG

Sitzungsdatum:	Mittwoch, 08.10.2025
Beginn:	17:00 Uhr
Ende	18:15 Uhr
Ort:	im Schulgebäude Margetshöchheim / Bau C / 3. Stock

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|---|---|-------------|
| 1 | Generalsanierung der Grund- und Mittelschule - Informationen, Baustand, Auszahlungen Förderung | BV/879/2025 |
| 2 | Generalsanierung der Grund- und Mittelschule - Kostenstand nach 2.BA | BV/877/2025 |
| 3 | Generalsanierung der Grund- und Mittelschule Margetshöchheim - Auftragsvergaben Nachgenehmigungen | BV/805/2025 |
| 4 | Planung einer Photovoltaikanlage und PKW-Ladesäulen für die Schule Margetshöchheim | BV/878/2025 |
| 5 | Vertiefte Berufsorientierung - Teilnahme und Verteilung der Kosten | HA/277/2025 |
| 6 | Jahresrechnung 2023
- Genehmigung der Haushaltsüberschreitungen
- Feststellung der Jahresrechnung
- Entlastung | FV/361/2024 |
| 7 | Informationen und Termine | HA/310/2025 |

ANWESENHEITSLISTE

Mitglieder

Benkert, Thomas 1. Bgm.
Härth-Großgebauer, Kristina, Dr.
Jungbauer, Ottilie
Kipke, Joachim 1. Bgm.
Mager, Arno 1. Bgm.

1. Vertreter

Ritzer, Norbert 1. Vertreter für Andreas Raps

Gäste

Frau Ruckert, Architekten Haas + Haas
Herr Haas, Architekten Haas + Haas
Herr Hanft, HGT Ingenieure
Herr Herbert, Ingenieurbüro Herbert
Thews, Jonas

Abwesende und entschuldigte Personen:

Vorsitzender

Brohm, Waldemar 1. BGM

Mitglieder

Deynet, Cordula
Raps, Andreas

1. Vertreter

Yildirim, Esra Vertretung für Deynet Cordula
Ködel, Jürgen 1. Vertreter für Benkert Thomas als Mitglied

1. Bürgermeister Thomas Benkert eröffnet um 17:00 Uhr die Sitzung der Schulverbandsversammlung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit der Schulverbandsversammlung fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1	Generalsanierung der Grund- und Mittelschule - Informationen, Baustand, Auszahlungen Förderung
--------------	---

Der 2. Bauabschnitt – Bau C ist bis auf ein paar restliche Mängelbeseitigungen abgeschlossen und am 17.09.2025 fand ein Besichtigungstermin statt, an dem den Gemeinderäten der Schulverbandsmitgliedsgemeinden die Möglichkeit geboten wurde, sich die Räumlichkeiten zusammen mit dem Architekten Herrn Haas und Frau Scherbaum aus dem Techn. Bauamt anzuschauen.

Momentan befinden wir uns im 3. Bauabschnitt.

Der sog. Bau A ist komplett entkernt und es finden die Dachabdichtungsarbeiten statt. Die Wärmepumpen sind auf dem Dach angeschlossen und momentan warten wir auf den Einbau der Fenster, welcher leider, auf Grund von Verzögerungen durch den Fensterbauer, von der 42 KW auf die 45 KW verschoben werden musste.

Im Anschluss können dann Innen die Installationsarbeiten fortgeführt und der Innenputz aufgetragen werden. Im Außenbereich ist für diesen Herbst noch die Vorhangfassade und die Sonnenschutzarbeiten geplant.

Dieser Bauabschnitt wird ein reiner Fachraumbau, der Fachräume sowohl für die Grund- als auch Mittelschule enthält, wie beispielsweise die Lehrküche, Zeichensaal und verschiedene Werkräume.

Der weitere Bauablauf ist wie folgt geplant:

3. Bauabschnitt – Bau A: Fertigstellung 06/2026

4. Bauabschnitt – Bau B: 07/2026 bis 08/2027

5. Bauabschnitt – Turnhalle: 08/2026 bis 08/2027

Außenanlage: Fertigstellung 12/2027

Der ursprüngliche Rahmenterminplan sah eine Fertigstellung für 08/2026 vor, so dass wir insgesamt eine 1 Jahr längere Bauzeit haben als ursprünglich geplant.

Die Gründe sind vor allem die Verzögerungen auf Grund der Insolvenz des ursprünglichen TGA-Planers und der daraus resultierenden Bauzeitenverschiebungen, da wir bei vielen Arbeiten auf Ferienzeiten angewiesen sind.

Aus Kostengründen wurden die Umzugsarbeiten 2025 von den Bauhöfen der Schulverbandsgemeinden geleistet und auch die Schüler der Mittelschule haben kräftig mitgeholfen. Die Umzugsarbeiten haben dieses Mal gut geklappt.

Die nächsten Arbeiten werden wieder im Bereich vor und während der Pfingstferien 2026 notwendig werden.

Die Bürgermeister werden gebeten, dies frühzeitig an Ihre Mitarbeiter zu kommunizieren. Herr Stumpf wird sich wieder rechtzeitig bezüglich der genauen Terminierung mit den entsprechenden Bauhofleitern in Verbindung setzen.

Bezüglich der Förderung erhielten wir von der Regierung v. Ufr. zwei weitere Auszahlungsbewilligungen, so dass bisher insgesamt folgende Anteile der Förderung beantragt und ausgezahlt werden konnten.

07/2023	700.000 €
11/2023	1.300.000 €
02/2024	750.000 €
08/2024	740.000 €
01/2025	400.000 €
07/2025	1.200.000 €
.....	
Gesamt:	5.090.000 €

Somit wurde bereits über 50% der zugesagten Gesamtzuweisung der Regierung nach Art 10 BayFAG von 10.053.000 € ausgezahlt.

Für das Jahr 2026 wurde bislang ein weiterer Abruf von Mitteln in Höhe von 700.000 € zugesagt. Diese können Anfang 2026 beantragt werden.

zur Kenntnis genommen

TOP 2 Generalsanierung der Grund- und Mittelschule - Kostenstand nach 2.BA

Die Bauabschnitte 1 und 2 sind abgeschlossen und bis auf ein paar wenige Firmen schlussgerechnet.

Bereits in der Schulverbandsversammlung im September 2024 wurde darauf hingewiesen, dass sich die Gesamtkosten für die Generalsanierung des Schulkomplexes erheblich steigern werden. Der Hauptgrund hierfür liegt vor allem an der großen Zeitspanne, die zwischen der ersten Kostenberechnung von 2021, welche bei der Regierung v. Unterfranken zur Förderung eingereicht wurde, und dem eigentlichen Bauende 2027 liegt.

Vor allem in den ersten Jahren der Bauzeit ist der Baukostenindex extrem in die Höhe gestiegen und hat somit die Baukosten sprunghaft erhöht, was an der dazwischenliegenden Coronapandemie und dem Beginn des Ukrainekriegs lag. Mittlerweile liegen die Steigerungen wieder in einem moderaten Rahmen, der der jährlichen Inflation entspricht. Jedoch auch dies bedeutet eine weitere jährliche Erhöhung der Kosten.

Zusätzlich kamen, wie bereits im letzten Jahr erläutert, Mehrkosten hinzu für Ereignisse, die so zu Beginn der Planung nicht bekannt waren. Exemplarisch sind hier die entdeckten Planungsfehler eines früheren TGA-Planers sowie der asbesthaltige Estrichunterbau.

Die Kostenberechnung von 2021 hatte eine Gesamtsumme für die Generalsanierung der Schule, incl. Turnhalle, für die Kostengruppen 100-800 von 26.720.493 € ergeben.

Der zu erwartende Kostenstand nach Ende des 1. Bauabschnittes wurde in der Sitzung im September 2024 vorgetragen und damals ging man von einer Gesamtkostenprognose von 35.004.891 € aus, zuzüglich der kurz darauf beschlossenen Änderung des Heizkonzeptes von einer Gas-Wärmepumpen-Hybridlösung auf eine reine Wärmepumpenlösung mit Mehrkosten von circa. 73.780 €. Insgesamt lagen somit die prognostizierten Gesamtkosten in der Septembersitzung 2024 bei 35.078.671 €.

Da nun der 2. BA ebenfalls abgeschlossen ist, stellte Herr Architekt Haas einen erneuten, aktuellen Überblick über die zu erwartenden Gesamt- bzw. Mehrkosten am Ende der Gesamtmaßnahme vor.

Der momentane Kostenstand, nach Abrechnung der Interimsmaßnahmen und des 1. sowie 2. Bauabschnitts ergibt **Mehrkosten gegenüber der Kostenberechnung 2021 von 2.681.590 €.**

Dies entspricht einer Mehrung von ca. 20%, was einiges unterhalb des in der Bauzeit liegenden Baukostenindex (Baupreissteigerung) von 35% liegt.

Wenn man davon ausgeht, dass der Baukostenindex bis Ende 2027 gleichbleibend bei momentan 35% liegt, dann muss man für die Generalsanierung der Schule, incl. Turnhalle, von **Gesamtkosten von 34.884.990 €** ausgehen.

Somit wurde die Kostensteigerung, die noch im letzten Jahr erwartet wurde, etwas abgemildert und hat sich nicht weiter erhöht.

In dieser Summe wurde auch bereits der Anteil für die Finanzierung von damals geschätzten 1.500.000 € auf die bereits ausgegebene Summe von 1.900.000 € erhöht. Die Kämmerin gab jedoch den Hinweis, dass bis zum Ende der Finanzierung mit circa 6,5 Mio € zu rechnen ist, wenn sich die momentanen Zinssätze nicht wieder ändern. Bei der damals an die Regierung angegebene Summe hatte man sich an den damaligen Zinssätzen orientiert, welche zu diesem Zeitpunkt sehr günstig waren, was sich jedoch durch die Anhebung der Zinsen sehr erhöht hat.

zur Kenntnis genommen

TOP 3	Generalsanierung der Grund- und Mittelschule Margetshöchheim - Auftragsvergaben Nachgenehmigungen
--------------	--

1) Nachtragsangebot 1 und 2 Gewerk 152 Schließanlage 2. BA

Für das Gewerk 152 Schließanlage 2. BA wurden von der Fa. faciliateam AG Würzburg zwei Nachtragsangebote eingereicht.

Nachtrag 1:

Es wurden für die beiden Fluchttüren im Bau C, im 1. OG Treppenhaus und 3. OG Flur, die nur als Fluchttüren nach außen dienen und keine Eingangsfunktion haben, sogenannte Fluchttürwächter angeboten, die ein unbemerktes Verlassen des Gebäudes und damit ein unkontrolliertes Entriegeln des Türverschlusses vermeiden.

Die Prüfung des Nachtragsangebots hat ergeben, dass der angebotene Einheitspreis hoch, aber noch angemessen ist und der Auftrag wurde am 17.03.2025 an die Firma faciliateam AG Würzburg erteilt, genehmigt durch den 2. Schulverbandsvorsitzenden Herrn Benkert.

Nachtrag 2:

Für die vier Außentürelemente wurde eine Zulageposition für spezielle Außen-Paniktürelemente angeboten. Dafür entfällt die ursprünglich im LV vorgesehene Zulageposition anteilig. Für die Glastür im Speisesaal muss ein anderer Türdrücker verwendet werden, aufgrund des verbauten Türschlosses, dazu passend dann auch eine Ovalrosette.

Die Prüfung des Nachtragsangebots hat ergeben, dass der angebotene Einheitspreis angemessen ist und sich nach Gegenrechnung entfallender Positionen aus dem Hauptauftrag ein Mindernachtrag ergibt und der Auftrag wurde am 19.05.2025 an die Firma faciliateam AG Würzburg erteilt, genehmigt durch den 1. Schulverbandsvorsitzenden Herrn Brohm.

2) Nachtragsangebot 1 Gewerk 072 Schlosserarbeiten 2. BA

Für das Gewerk 072 Schlosserarbeiten 2. BA wurde von der Fa. SE Metallbau GmbH ein 1. Nachtragsangebot eingereicht.

Die Firma SE Metallbau hat die Austrittsbank mit Stahlkonsolenbefestigungen angeboten für den Bereich der Fluchttreppe in den Theaterhof.

Die Prüfung des Nachtragsangebots hat ergeben, dass der angebotene Einheitspreis angemessen ist und der Auftrag wurde am 31.03.2025 an die Firma SE Metallbau GmbH / 97261 Güntersleben erteilt, genehmigt durch den 1. Schulverbandsvorsitzenden Herrn Brohm.

3) Nachtragsangebote 9 bis 17 Gewerk 513 Elektroinstallationsarbeiten 2. BA

Für das Gewerk 513 Elektroinstallationsarbeiten 2. BA wurden von der Fa. Gerber Spanndecken und Elektrotechnik GmbH die Nachtragsangebote 9 bis 17 eingereicht.

Durch Anpassungen während der Bauausführung wie z.B. Energiepoller usw. reichte der geplante Verteiler vom Platzbedarf her nicht aus und es musste ein anderer Verteiler gewählt

werden. Zudem wurde teilweise Installationsmaterial verwendet, welches in der Ausführung geeigneter war eingebaut, dies gilt auch für Installationsmaterial, welches für die Heizungsanbindung /-Steuerung und Bild- bzw. Signalübertragung, sowie Lüftungsanbindung benötigt wurde.

Zudem wurden HDMI- und USB-Verbindungen benötigt, für die Anschlussleitungen der digitalen Tafelsysteme in die Mediensäulen.

Den geänderten Materialien wurden entsprechend auch immer die ausgeschriebenen und bereits angebotenen Materialien entgegengerechnet, so dass es sich bei der Höhe des Auftrags lediglich um die Mehrkosten gegenüber den beauftragten Materialien handelt.

Die Prüfung der Nachtragsangebote hat ergeben, dass die angebotenen Einheitspreise angemessen sind und der Auftrag für den 9. und 10. Nachtrag wurde am 09.04.2025, der Auftrag für das 11. und 12. Nachtrag am 30.04.2025, der Auftrag für den 13. Nachtrag am 30.05.2025, der Auftrag für den 14. und 15. Nachtrag am 12.06.2025 sowie der Auftrag für den 16. und 17. Nachtrag am 22.07.2025 an die Firma Gerber Spanndecken und Elektrotechnik GmbH / 97076 Würzburg erteilt, genehmigt durch den 1. Schulverbandsvorsitzenden Herrn Brohm.

4) Kauf von 5 digitalen Tafeln für die Mittelschulklassen und Umbau von Bestandstafeln

Umbau von bestehenden Tafeln:

Im Zuge der Umzugsarbeiten zwischen dem 2. und 3. Bauabschnitt müssen auch die bereits bestehenden digitalen Tafeln wieder abgebaut und in anderen Räumen neu installiert werden. Zudem wird ein mobiler Rollständer für eine Tafel benötigt, da einige der Grundschulräume nur interimsmäßig in verschiedene Bereiche umziehen.

Auf Grund der Gewährleistung, die wir noch auf die bestehenden digitalen Tafeln haben, müssen wir den Umbau von der Fa. MR-Datentechnik, von welcher damals die Tafeln beschafft wurden, machen lassen und haben diese dazu beauftragt.

Die Auftragserteilung wurde durch den 2. Schulverbandsvorsitzenden Herrn Benkert genehmigt.

Neuanschaffung von 5 Tafeln:

Im Zuge der Generalsanierung der Schule werden für die Klassenzimmer neue digitale Tafeln und die Umbauten der Tafeln von der Regierung gefördert, für max. 25 Klassenräume. Wir erhalten pro Tafel eine Zuwendung von pauschal 1.500 €.

Insgesamt haben wir nach der Generalsanierung mehr Klassenräume als vor dem Umbau, da laut dem Raumprogramm der Regierung neben den eigentlichen Klassenzimmern viele neue Fachräume gebaut werden müssen.

Wir haben uns dafür entschieden, für die Klassenzimmer, wo nötig, neue digitale Tafeln anzuschaffen und die bestehenden Tafeln hauptsächlich für die neuen Fachräume zu verwenden. In diesem Zuge wurden für die 5 Mittelschulklassen, welche jetzt nach Ende des 2. Bauabschnittes endgültig von der Mittelschule bezogen werden, neue digitale Tafeln angeschafft.

Im Zuge einer Verhandlungsvergabe wurden 3 Firmen aufgefordert ein Angebot abzugeben und zum Termin der Angebotseröffnung lagen auch 3 Angebote vor.

Der günstigste Bieter ist die Firma MR-Datentechnik / 90411 Nürnberg.

Die Prüfung der Angebote hat ergeben, dass die angebotenen Einheitspreise angemessen sind und der Auftrag wurde am 08.04.2025 an die Firma Gerber Spanndecken und MR-Datentechnik / 90411 Nürnberg erteilt, genehmigt durch den 1. Schulverbandsvorsitzenden Herrn Brohm.

5) Auftragserteilung Gewerk 313 Baumeisterarbeiten 3. BA und 1. Nachtragsvereinbarung

Für das Gewerk 313 Baumeisterarbeiten 3. BA fand am 26.03.2025, 9:00 Uhr der Submissionstermin statt.

Es war ein EU-weites Offenes Verfahren zu dem insgesamt 7 Bieter ein Angebot abgegeben haben. 6 Angebote waren prüfbar, 1 Angebot musste ausgeschlossen werden, da es falsche Unterlagen beinhaltete.

Der günstigste Bieter ist die Fa. Göbel GmbH / 97222 Rimpar.

Das Angebot liegt ca. 73% über der Kostenberechnung von 2021, jedoch im Bereich des aktuellen Schätz-LV's. Ursächlich für die immense Erhöhung gegenüber der Kostenberechnung ist die allgemeine Baupreissteigerung und zusätzliche Leistungen wie z.B. die Erdarbeiten für die Wärmepumpen (nachträglich geändertes Heizkonzept).

Gemäß dem Vergabevorschlag des Objektplaners Haas + Haas Architekten wurde der Auftrag am 22.04.2025 an die eben genannte Firma erteilt, nach vorheriger Genehmigung durch den 1. Schulverbandsvorsitzenden Herrn Brohm.

Für das Gewerk 313 wurde außerdem ein 1. Nachtragsangebot eingereicht.

Das Nachtragsangebot beinhaltet zum einen den Mehrpreis für die erhöhte Betongüte bei der Gründung der Stahlfluchttreppe gemäß Prüfstatik und zum anderen die Entsorgung einer Kleinmenge Erdaushub unter der Bodenplatte, deren Einzelbeprobung teurer gewesen wäre als die Entsorgung ohne Deklarationsanalyse.

Die Prüfung des Nachtragsangebots hat ergeben, dass nach Prüfung und Gegenrechnung der entfallenden LV-Positionen eine Auftragsminderung vorliegt und der Minderauftrag wurde am 10.09.2025 an die o.g. Firma erteilt, genehmigt durch den 1. Schulverbandsvorsitzenden Herrn Brohm.

6) Auftragserteilung Gewerk 334 Abbrucharbeiten 3. BA und 1. Nachtragsvereinbarung

Für das Gewerk 334 Abbrucharbeiten 3. BA fand am 26.03.2025, 9:30 Uhr der Submissionstermin statt.

Es war ein EU-weites Offenes Verfahren zu dem insgesamt 9 Bieter ein Angebot abgegeben haben. 8 Angebote waren prüfbar, 1 Angebot musste ausgeschlossen werden, da die angeforderten Nachweise und die Aufklärung des Angebotsinhalts nicht fristgerecht eingereicht wurden.

Der günstigste Bieter ist die Fa. Kutschke Abbruch / 91217 Hersbruck.

Das Angebot liegt ca. 93% über der Kostenberechnung von 2021, jedoch im Bereich des aktuellen Schätz-LV's. Ursächlich für die immense Erhöhung gegenüber der Kostenberechnung ist die allgemeine Baupreissteigerung und zusätzliche Leistungen die zum Stand der Kostenberechnung noch nicht bekannt waren, wie Abbrucharbeiten für die erforderliche Asbestsanierung (ca. 15.500 € und der Abbruch des Kaminbauwerks (ca. 40.000€) für die Umstellung des Heizkonzepts.

Gemäß dem Vergabevorschlag des Objektplaners Haas + Haas Architekten wurde der Auftrag am 22.04.2025 an die eben genannte Firma erteilt, nach vorheriger Genehmigung durch den 1. Schulverbandsvorsitzenden Herrn Brohm.

Für das Gewerk 334 Abbrucharbeiten 3 BA wurde von der Fa. Kutschke Abbruch ein 1. Nachtragsangebot eingereicht.

Es handelt sich hierbei um Mehrkosten für den Abbruch von Schilfrohrdecken anstatt Gipskartondecken. Entfallende Positionen und Mengenminderungen aus dem Hauptauftrag wurden gegengerechnet.

Die Prüfung des Nachtragsangebots hat ergeben, dass die Preise und Massen angemessen sind und der Auftrag wurde am 22.07.2025 an die o.g. Firma erteilt, genehmigt durch den 1. Schulverbandsvorsitzenden Herrn Brohm.

7) Auftragserteilung Gewerk 613 Heizungsinstallation 3. BA und Nachtragsvereinbarungen 1-3

Für das Gewerk 613 Heizungsinstallation 3. BA fand am 09.04.2025, 10:00 Uhr der Submissionstermin statt.

Es war ein EU-weites Offenes Verfahren zu dem lediglich 1 Bieter ein Angebot abgegeben hat und gewertet wurde.

Der einzige Bieter ist die Firma Kirschbaum Gebäudetechnik / 56414 Meudt.

Das Angebot liegt ca. 32% über der Kostenberechnung von 2021. Ursächlich für die Erhöhung gegenüber der Kostenberechnung ist die allgemeine Baupreissteigerung.

Gemäß dem Vergabevorschlag des TGA-Planers Herbert Haustechnische Planungs GmbH

wurde der Auftrag am 17.04.2025 an die eben genannte Firma erteilt, nach vorheriger Genehmigung durch den 1. Schulverbandsvorsitzenden Herrn Brohm.

Für das Gewerk 613 Heizungsinstallation 3.BA wurden von der Fa. Kirschbaum Gebäudetechnik insgesamt 3 Nachtragsangebote eingereicht.

Es handelt sich insgesamt um einen Mindernachtrag, da diverse Abbrucharbeiten aus dem Leistungsumfang entfallen konnten, welche durch die Abbruchfirma ausgeführt werden. Außerdem wurde nur ein neuer Pufferspeicher eingebaut, obwohl in der Ausschreibung 2 aufgeführt wurden, da der noch vorhandene Pufferspeicher aus der Zeit des Neueinbaus der beiden Gaskessel noch sehr gut ist und wiederverwendet wird.

Die neuen Positionen in den Nachträgen beinhalten vorwiegend fehlende Kernbohrungsgrößen sowie diverse Rohrleitungskleinteile, welche in der Ausschreibung nicht vorhanden waren.

Die Nachtragsvereinbarungen wurden am 26.06.2025, 23.08.2025 und 18.09.2025 mit der o.g. Firma getroffen, genehmigt durch die Schulverbandsvorsitzenden.

8) Auftragserteilung Gewerk 623 Sanitärinstallation 3. BA

Für das Gewerk 623 Sanitärinstallation 3. BA fand am 26.03.2025, 11:00 Uhr der Submissionstermin statt.

Es war ein EU-weites Offenes Verfahren zu dem lediglich 1 Bieter ein Angebot abgegeben hat und gewertet wurde.

Der einzige Bieter ist die Firma Hahner & Krappmann GmbH/ 97080 Würzburg.

Das Angebot liegt ca. 6% über der Kostenberechnung von 2021. Ursächlich für die Erhöhung gegenüber der Kostenberechnung ist die allgemeine Baupreissteigerung.

Gemäß dem Vergabevorschlag des TGA-Planers Herbert Haustechnische Planungs GmbH wurde der Auftrag am 17.04.2025 an die eben genannte Firma erteilt, nach vorheriger Genehmigung durch den 1. Schulverbandsvorsitzenden Herrn Brohm.

9) Auftragserteilung Gewerk 633 Lüftungstechnik dezentral 3. BA

Für das Gewerk 633 Lüftungstechnik dezentral 3. BA fand am 26.03.2025, 11:00 Uhr der Submissionstermin statt.

Es war ein EU-weites Offenes Verfahren zu dem insgesamt 4 Bieter ein Angebot abgegeben haben und gewertet wurden.

Der günstigste Bieter ist die Fa. WSH Wurzinger Klimatechnik GmbH / 91625 Schnelldorf-Hilpertsweiler.

Das Angebot liegt ca. 22% über der Kostenberechnung von 2021, jedoch im Rahmen des aktuellen Schätz-LV's. Ursächlich für die Erhöhung gegenüber der Kostenberechnung ist die allgemeine Baupreissteigerung.

Gemäß dem Vergabevorschlag des TGA-Planers Herbert Haustechnische Planungs GmbH wurde der Auftrag am 22.04.2025 an die eben genannte Firma erteilt, nach vorheriger Genehmigung durch den 1. Schulverbandsvorsitzenden Herrn Brohm.

10) Auftragserteilung Gewerk 514 Elektroinstallationsarbeiten 3. BA

Für das Gewerk 514 Elektroinstallationsarbeiten 3. BA fand am 26.03.2025, 10:00 Uhr der Submissionstermin statt.

Es war ein EU-weites Offenes Verfahren zu dem insgesamt 7 Bieter ein Angebot abgegeben haben und gewertet wurden.

Der günstigste Bieter ist die Fa. Elektrotechnik Straßburg GmbH / 97464 Niederwerrn.

Das Angebot liegt ca. 2% unter der Kostenberechnung von 2021.

Gemäß dem Vergabevorschlag des TGA-Planers HGT Ingenieure GmbH wurde der Auftrag am 22.04.2025 an die eben genannte Firma erteilt, nach vorheriger Genehmigung durch den 1. Schulverbandsvorsitzenden Herrn Brohm.

11) Auftragserteilung Gewerk 033 Gerüstbauarbeiten 3. BA

Für das Gewerk 033 Gerüstbauarbeiten 3. BA fand am 09.04.2025, 9:00 Uhr der

Submissionstermin statt.

Es war ein EU-weites Offenes Verfahren zu dem insgesamt 8 Bieter ein Angebot abgegeben haben und gewertet wurden.

Der günstigste Bieter ist die Fa. Fuchs Gerüstbau GmbH / 97249 Eisingen.

Das Angebot liegt ca. 20% unter der Kostenberechnung von 2021.

Gemäß dem Vergabevorschlag des Objektplaners Haas & Haas Architekten wurde der Auftrag am 28.04.2025 an die eben genannte Firma erteilt, nach vorheriger Genehmigung durch den 1. Schulverbandsvorsitzenden Herrn Brohm.

12) Auftragserteilung Gewerk 673 Isolierarbeiten 3. BA

Für das Gewerk 673 Isolierarbeiten 3. BA fand am 09.04.2025, 9:30 Uhr der Submissionstermin statt.

Es war ein EU-weites Offenes Verfahren zu dem insgesamt 7 Bieter ein Angebot abgegeben haben und gewertet wurden.

Der günstigste Bieter ist die Fa. DÄMMtEC GmbH / 97353 Wiesentheid-Geesdorf.

Das Angebot liegt ca. 62,2% über der Kostenberechnung von 2021, jedoch unterhalb des aktuellen Kostenanschlages. Die immense Kostensteigerung beruht zum einen auf der aktuellen Baupreissteigerung und zum anderen darauf, dass auf Grund der Änderung des Heizsystems für dieses Gewerk mehr Leitung benötigt wird als damals angenommen.

Gemäß dem Vergabevorschlag des TGA-Planers Herbert Haustechnische Planungs GmbH wurde der Auftrag am 28.04.2025 an die eben genannte Firma erteilt, nach vorheriger Genehmigung durch den 1. Schulverbandsvorsitzenden Herrn Brohm.

13) Nachtragsangebot 1 und 2 Gewerk 053 Tief- und Landschaftsbauarbeiten BA 2a-e

Für das Gewerk 053 Tief- und Landschaftsbauarbeiten BA 2a-e wurden von der Firma H&M Gartengestaltung GmbH & Co.KG zwei Nachtragsangebote eingereicht.

Der 1. Nachtrag ist ein Mindernachtrag, da auf Grund der enormen Gesamtkosten rigorose Einsparungen gemacht wurden für Spielgeräte und Leistungen, welche nicht unbedingt für den Bereich der Pausenhöfe erforderlich sind bzw. gut nachgerüstet werden können.

Der 2. Nachtrag beinhaltet die Kosten für 2 mobile Baustellentoiletten, die aufgestellt werden müssen, um die Zeit zu überbrücken, in der der Sanitärcontainer der Rohbaufirma abgebaut wird, aber noch Arbeiten am Bau C notwendig sind.

Die Prüfung der Nachtragsangebote hat ergeben, dass die angebotenen Einheitspreise angemessen sind und die entsprechenden Aufträge wurden am 17.04.2025 und 30.04.2025 an die o.g. Firma erteilt, genehmigt durch den 1. Schulverbandsvorsitzenden Herrn Brohm.

14) Nachtragsangebot 2 Gewerk 333 Abbrucharbeiten 2. BA

Für das Gewerk 333 Abbrucharbeiten 2. BA wurde von der Fa. REUSS Sanierungs GmbH ein 2. Nachtragsangebot eingereicht.

Es handelt sich hierbei um zusätzliche Entsorgungskosten für im Zuge der Abbrucharbeiten vorgefundene Baustoffe, welche bei der Voruntersuchung nicht festgestellt werden konnten.

Die Prüfung des Nachtragsangebots hat ergeben, dass nach Prüfung und Gegenrechnung der entfallenden LV-Positionen eine Auftragsminderung vorliegt und der Minderauftrag wurde am 30.04.2025 an die o.g. Firma erteilt, genehmigt durch den 1. Schulverbandsvorsitzenden Herrn Brohm.

15) Auftragserteilung Gewerk 293 Dachdeckerarbeiten 3. BA

Für das Gewerk 293 Dachdeckerarbeiten 3. BA fand am 29.04.2025, 10:00 Uhr der Submissionstermin statt.

Es war ein EU-weites Offenes Verfahren zu dem nur ein Angebot abgegeben und gewertet wurde.

Der einzige Bieter ist die Fa. Handschuh GmbH / 97424 Schweinfurt.

Das Angebot liegt 101% über der Kostenberechnung von 2021. Ursächlich für die Mehrkosten ist vermutlich die derzeitige Marktlage. Ein Vergleich ist jedoch aufgrund des dürftigen Angebotsrücklaufs nicht möglich. Es handelt sich bei der Firma um ein gutes und zuverlässiges

Unternehmen, welches bereits auch in den beiden vorherigen Bauabschnitten im Bereich der Spenglerarbeiten des BA1 und im Bereich der Dachdeckerarbeiten BA2 im Zuge der damaligen EU-Ausschreibungsverfahren die Aufträge erhielt

Gemäß dem Vergabevorschlag des Objektplaners Haas & Haas Architekten wurde der Auftrag am 06.05.2025 an die eben genannte Firma erteilt, nach vorheriger Genehmigung durch den 1. Schulverbandsvorsitzenden Herrn Brohm.

16) Auftragserteilung Gewerk 073 Schlosserarbeiten 3. BA

Für das Gewerk 073 Schlosserarbeiten 3. BA fand am 29.04.2025, 9:00 Uhr der Submissionstermin statt.

Es war ein EU-weites Offenes Verfahren zu dem insgesamt 11 Bieter ein Angebot abgegeben haben und gewertet wurden.

Der günstigste Bieter ist die Schlosserei Weisenseel GmbH & Co.KG / 97618 Niederlauer.

Das Angebot liegt ca. 25% unter der Kostenberechnung von 2021.

Ursächlich für die Minderkosten ist die Mengenminderung für die zwischenzeitlich getrennten Fluchttreppentürme im 3. und 4. BA. Die jetzigen Minderkosten müssen daher als Mehrungen dem späteren 4. BA zugeschlagen werden.

Gemäß dem Vergabevorschlag des Objektplaners Haas & Haas Architekten wurde der Auftrag am 19.05.2025 an die eben genannte Firma erteilt, nach vorheriger Genehmigung durch den 1. Schulverbandsvorsitzenden Herrn Brohm.

17) Auftragserteilung Gewerk 253 Vorhangfassade 3. BA

Für das Gewerk 253 Vorhangfassade 3. BA fand am 07.05.2025, 9:00 Uhr der Submissionstermin statt.

Es war ein EU-weites Offenes Verfahren zu dem insgesamt 12 Bieter ein Angebot abgegeben haben und gewertet wurden.

Der günstigste Bieter ist die Firma HECA Fassadentechnik / 91728 Gnotzheim.

Das Angebot liegt ca. 56% über der Kostenberechnung von 2021. Ursächlich für die Kostensteigerung ist die derzeitige Marktlage und die Steigerung des Baupreisindex seit 2021.

Gemäß dem Vergabevorschlag des Objektplaners Haas & Haas Architekten wurde der Auftrag am 26.05.2025 an die eben genannte Firma erteilt, nach vorheriger Genehmigung durch den 1. Schulverbandsvorsitzenden Herrn Brohm.

18) Auftragserteilung Gewerk 283 Spenglerarbeiten 3. BA

Für das Gewerk 283 Spenglerarbeiten 3. BA fand am 07.05.2025, 9:30 Uhr der Submissionstermin statt.

Es war ein EU-weites Offenes Verfahren zu dem insgesamt 5 Bieter ein Angebot abgegeben haben und gewertet wurden.

Der günstigste Bieter ist die Firma K. Weißenberger GmbH / 97450 Schwebenried.

Das Angebot liegt ca. 16% unter der Kostenberechnung von 2021.

Gemäß dem Vergabevorschlag des Objektplaners Haas & Haas Architekten wurde der Auftrag am 26.05.2025 an die eben genannte Firma erteilt, nach vorheriger Genehmigung durch den 1. Schulverbandsvorsitzenden Herrn Brohm.

19) Auftragserteilung Gewerk 317 Sockelabdichtung

Für das Gewerk 317 Sockelabdichtung fand am 09.05.2025, 11:00 Uhr der Submissionstermin statt.

Es war eine nationale Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb, zu dem insgesamt 5 Bieter eingeladen wurden, ein Angebot abzugeben. Zum Submissionstermin wurden 2 Angebote eingereicht.

Der günstigste Bieter ist die Firma Georg Göbel GmbH 97072 Würzburg.

Gemäß dem Vergabevorschlag des Objektplaners Haas & Haas Architekten wurde der Auftrag am 19.05.2025 an die eben genannte Firma erteilt, nach vorheriger Genehmigung durch den 1. Schulverbandsvorsitzenden Herrn Brohm.

20) Nachtragsangebot 1 Gewerk 142 Schreinerarbeiten Türen 2.BA

Für das Gewerk 142 Schreinerarbeiten Türen 2. BA wurde von der Fa. Schreinerei Johannes Röll ein 1. Nachtragsangebot eingereicht.

Im Zuge der örtlichen Ausführung der Rohbauarbeiten wurden einige Türgrößen angepasst, auch mit dem Ziel der Kosteneinsparung. Die Fa. Röll hat für die geänderten Türelemente nun neue Einheitspreise, basierend auf der Urkalkulation, angeboten. Dem gegengerechnet wurden die dafür entfallenden LV-Positionen, da sich die Stückzahl der Türelemente an sich nicht geändert hat.

Die Prüfung des Nachtragsangebots hat ergeben, dass nach Prüfung und Gegenrechnung der entfallenden LV-Positionen eine Auftragsminderung vorliegt und der Minderauftrag wurde am 27.05.2025 an die o.g. Firma erteilt, genehmigt durch den 1. Schulverbandsvorsitzenden Herrn Brohm.

21) Nachtragsangebot 1 Gewerk 271 Natursteinarbeiten 2.BA

Für das Gewerk 271 Natursteinarbeiten 2. BA wurde von der Fa. Birk & Förster GmbH ein 1. Nachtragsangebot eingereicht.

Nach Aufdecken des Schutzbelages wurden aufgrund des Zustandes der alten Natursteinböden einige zusätzliche Austauschflächen sowie zusätzliche Arbeiten erforderlich. Die Firma Birk & Förster hat aus dem LV entfallende Positionen und Mengenminderungen gegengerechnet.

Die Prüfung des Nachtragsangebots hat ergeben, dass die Preise und Massen angemessen sind und der Auftrag wurde am 19.05.2025 an die o.g. Firma erteilt, genehmigt durch den 1. Schulverbandsvorsitzenden Herrn Brohm.

22) Nachtragsangebot 5, 6 und 7 Gewerk 512 Elektrotechnik 1.BA

Für das Gewerk 512 Elektrotechnik 1. BA wurden von der Fa. Elektro Riedmann ein 5., 6. und 7. Nachtragsangebot eingereicht.

Der Nachtrag 5 beinhaltet sämtliche Positionen, die im Bauverlauf nötig waren und nicht Bestandteil des Haupt-LV's waren. Im Gegenzug wurden die unnötig ausgeschriebenen Positionen nun gegengerechnet.

Die Prüfung des Nachtragsangebots 5 hat ergeben, dass nach Prüfung und Gegenrechnung der entfallenden LV-Positionen eine Auftragsminderung vorliegt und der Minderauftrag wurde am 30.05.2025 an die o.g. Firma erteilt, genehmigt durch den 1. Schulverbandsvorsitzenden Herrn Brohm.

Der Nachtrag 6 beinhaltet 3 Außenwandleuchten, die aus dem BA 1 noch zu installieren waren, dies aber auf Grund der damaligen Abbruch- und Bauarbeiten am BA 2 erstmal zurückgestellt wurde, um Beschädigungen an den neuen Lampen zu vermeiden.

Das Nachtragsangebot 6 wurde geprüft und der Auftrag wurde am 12.06.2025 an die o.g. Firma erteilt, genehmigt durch den 1. Schulverbandsvorsitzenden Herrn Brohm.

Der Nachtrag 7 wurde notwendig, die der ausgeschriebene Aufbau der Niederspannungsschaltanlagen, welcher damals noch vom vorhergehenden Ingenieurbüro ausgeschrieben war, nicht verwendbar war und komplett neu ausgelegt werden musste, zudem kam es zu Mehrleistungen für die Programmierereinrichtung des Sonnenschutzes über KNX.

Das Nachtragsangebot 7 wurde geprüft, entsprechende Leistungen aus dem LV gegengerechnet und der Auftrag wurde am 27.08.2025 an die o.g. Firma erteilt, genehmigt durch den 1. Schulverbandsvorsitzenden Herrn Brohm.

23) Nachtragsangebot 2 und 3 Gewerk 632 Lüftungstechnik dezentral 2.BA

Für das Gewerk 632 Lüftungstechnik dezentral 2. BA wurden von der Firma Kreipl+Mannert GmbH ein 2. und 3. Nachtragsangebot eingereicht.

Der Nachtrag 2 beinhaltet verschiedene zusätzlichen Teile und Änderungen, welche auf Grund der gegebenen Einbausituationen vor Ort notwendig wurden. Im Gegenzug konnten Positionen aus dem Haupt-LV gegengerechnet werden.

Der Nachtrag 3 beinhaltet eine Verkleidung der Leitungsführungen der Lüftungsgeräte im Speisesaal. Diese Lüftungsgeräte sind, entgegen den Geräten in den Klassenräumen, nicht in Schränken eingebaut und daher muss eine Verkleidung der großen Lüftungsschläuche oberhalb

der Geräte bis zur abgehängten Decke erfolgen. Da die Verkleidung aus Holz wesentlich teurer gewesen wäre, hat man sich für eine lackierte Metallverkleidung entschieden. Die Nachträge wurden geprüft und die Aufträge am 12.06.2025 sowie 13.06.2025 an die o.g. Firma erteilt, genehmigt durch den 1. Schulverbandsvorsitzenden Herrn Brohm.

24) Abverkauf einer Fluchttreppenanlage

Der Schulverband Margetshöchheim hat im Jahr 2019 für das Schulgebäude 2 Fluchttreppenanlagen als Gerüsttürme gekauft, diese aufstellen und seither jährlich warten lassen, um für die Schule einen 2. Rettungsweg über diese Gerüsttürme zu ermöglichen.

Auf Grund der fortschreitenden Generalsanierung der Schule konnte nun bereits einer dieser beiden Treppentürme abgebaut werden. Da es keine weitere Verwendung des Schulverbands für diese Gerüstteile gibt, haben wir 3 Gerüstbaufirmen den Turm zum Abverkauf angeboten, incl. Demontage und Abfuhr, da wir dies sonst gesondert hätten bezahlen müssen.

Das höchste Angebot kam von der Firma Eugen Wahner GmbH / 97320 Sulzfeld und dies wurde nach Rücksprache mit dem 1. Schulverbandsvorsitzenden Herrn Brohm am 04.04.2025 angenommen.

Der Turm wurde zu Beginn der Pfingstferien von dieser Firma abgebaut und abgefahren.

Sobald der 2. Treppenturm nicht mehr benötigt wird, werden wir auch hier versuchen, diesen zu verkaufen.

25) Nachtragsangebot 7 Gewerk 521 Brandmelde/Sicherheitstechn. Anlagen

Für das Gewerk 521 Brandmelde/Sicherheitstechn. Anlagen wurde von der Fa. Paul Müller GmbH ein 7. Nachtragsangebot eingereicht.

Die Firma Müller hat den Auftrag für die kompletten Gebäudeteile und die Ausschreibung wurde zum damaligen Zeitpunkt noch von dem vorherigen TGA-Planer erstellt.

Der Nachtrag beinhaltet Leistungen, die für die Inbetriebnahme des 2. BA bzw. die Umstellungsarbeiten für den Beginn des 3. BA, wie der Rückbau von Interimsanlage und der Anschluss der alten Melder auf die neue Brandmeldezentrale, notwendig wurden und im damaligen Angebot nicht enthalten waren.

Die Prüfung des Nachtragsangebots hat ergeben, dass die Preise und Massen angemessen sind und der Auftrag wurde am 16.06.2025 an die o.g. Firma erteilt, genehmigt durch den 1. Schulverbandsvorsitzenden Herrn Brohm.

26) Auftragserteilung für die Beurteilung der Binderkonstruktion in der Schulturnhalle

Im Zuge der ersten Planungen der Generalsanierung wurde im April 2020 eine erste Sichtung der Brettschichtbinder vorgenommen. Zum damaligen Zeitpunkt wurde die Untersuchung nur punktuell im Bereich der Tribüne und nur mit einer Leiter ausgeführt.

Um nun die notwendigen Sanierungsmaßnahmen an den Bindern für den 5. Bauabschnitt genau zu planen und ausschreiben zu können ist eine detaillierte Untersuchung des gesamten Hallenbereiches notwendig. Im Rahmen dieser Untersuchung wird ein Sichtsichtsbericht zur Beurteilung aller Binder im Vorfeld erstellt, der als belastbare Basis für die nachfolgende Sanierungsplanung dient. Hierfür wird dann auch noch ein Hubwagen benötigt, welchen der Schulverband separat beauftragen muss. Es wird insgesamt von einer Zeitdauer von 2 Tagen ausgegangen.

Der Aufwand für die detaillierte Untersuchung wurde abgeschätzt. Die weitere Sanierungsplanung, Ausschreibung und Bauleitung erfolgt dann als Teilmaßnahme im Zuge der bereits erfolgten Gesamtbeauftragung für die statische Planung.

Der Auftrag wurde am 24.06.2025 an das bereits für die Statik beauftragte Ingenieurbüro Federlein / 97616 Salz b. Bad Neustadt a.d.Saale erteilt, genehmigt durch den 1. Schulverbandsvorsitzenden Herrn Brohm.

Im weiteren Verlauf hat sich dann gezeigt, dass erstmal eine Begutachtung der Holzaufleger im Bereich der auskragenden Binderkonstruktion notwendig werden würde, da der Statiker befürchtete, dass hier so große Schäden vorliegen könnten, dass einzelne Binder nicht mehr tragfähig wären. Diese Befürchtung wurde getroffen, da bereits faustgroße Ausbrüche aus den

Bindern im Außenbereich, kurz nach den Auflagern auf der Wand, zu sehen waren. Daraufhin wurde am 08.08.2025, genehmigt durch den 1. Schulverbandsvorsitzenden Herrn Brohm, der Auftrag an den Holzsachverständigen Ingenieurbüros Schilder / 99867 Gotha erteilt. Dieser sollte prüfen, in wie weit die teilweise deutlich sichtbare Fäulnisschäden in die Auflagerbereiche vorgedrungen sind. Des Weiteren sollte stichpunktartig geprüft werden, in wie weit Risse und offene Leimfugen an den Leimholzbindern innerhalb der Sporthalle vorhanden sind.

Das Gutachten liegt mittlerweile vor (siehe Anhang) und glücklicherweise ist das Schadensausmaß nicht so groß wie befürchtet.

Auf Grund dieses erfreulichen Gutachtens hielt es der Statiker dann auch erstmal nicht mehr für notwendig, den oben genannten Auftrag für die detaillierte Untersuchung der Binder durchzuführen.

27) Weiterbeauftragung für die geotechnische Begleitung

Im Zuge der Generalsanierung werden immer wieder Gutachten und Beurteilungen des Bodengutachters auf Abruf nötig. Das Angebot unseres bereits seit längerem beauftragten Bodengutachters für die Generalsanierung der Schule, nach dem bisher abgerechnet wurde, war aus dem Jahr 2021. Seither hat sich seit 2023 das Abfallrecht geändert bzw. neu geordnet und es kam zu allgemeinen Preissteigerungen in den Stundensätzen und Analysepreisen. Daher hat das Büro PeTerra GmbH ein neues angepasstes Angebot erstellt.

Das Angebot beinhaltet die neuen Einheitspreise für die abfallrechtliche Beprobung und Deklaration von Bodenaushub und die neuen Stundensätze für die Beratungsleitungen.

Die Abrechnung erfolgt nach dem tatsächlichen Aufwand.

Der Auftrag wurde am 24.06.2025 an die PeTerra GmbH / 97318 Kitzingen erteilt, genehmigt durch den 2. Schulverbandsvorsitzenden Herrn Benkert.

28) Nachtragsangebot 1 Gewerk 322 Fenster- u. Verglasung Alu 2.BA

Für das Gewerk 322 Fenster- u. Verglasung Alu 2.BA wurde von der Firma JMF Metallbautechnik GmbH ein 1. Nachtragsangebot eingereicht.

Es handelt sich um einen Mindernachtrag, da den zusätzlichen Nachtragspositionen entfallene Positionen entgegengerechnet werden konnten.

Am Treppenhaus-Fensterelement musste auf Grund des bauseitigen Wandvorsprungs eine Fensterbank mit größerer Ausladung als Sonderbauteil gefertigt werden. Im Speisesaal hat sich aufgrund der Bestandssituation ein größeres Festglaselement ergeben.

Die Nachtragsvereinbarung wurde am 26.06.2025 mit der o.g. Firma getroffen, genehmigt durch den 2. Schulverbandsvorsitzenden Herrn Benkert.

29) Nachtragsangebot 1 und 2 Gewerk 102 Trockenbauarbeiten 2.BA

Für das Gewerk 102 Trockenbauarbeiten 2.BA wurde von der Firma Jaeger Ausbau GmbH & Co.KG ein 1. und 2. Nachtragsangebot eingereicht.

Es handelt sich insgesamt um einen Mindernachtrag, da den zusätzlichen Nachtragspositionen entfallene Positionen entgegengerechnet werden konnten.

Im 1. NA ist die Schutzabdeckung der neu verlegten Bodenbeläge für die nachfolgenden Gewerke enthalten und die F90-Bekleidung der Stahlträgerabfangung am Bauteilübergang Neubau-Altbau im 1. OG.

Im 2. NA sind zusätzliche Leistungen enthalten, die im Zuge des Bauablaufs erforderlich wurden.

Die Nachtragsvereinbarung wurde am 22.07.2025 mit der o.g. Firma getroffen, genehmigt durch den 1. Schulverbandsvorsitzenden Herrn Brohm.

30) Auftragserteilung Gewerk 203 Sonnenschutzarbeiten 3. BA

Für das Gewerk 203 Sonnenschutzarbeiten 3. BA fand am 02.07.2025, 9:30 Uhr der Submissionstermin statt.

Es war ein EU-weites Offenes Verfahren zu dem insgesamt 10 Bieter ein Angebot abgegeben haben und gewertet wurden.

Der günstigste Bieter ist die Firma Schneider Business GmbH / 08626 Adorf.

Die Firma führte bereits für den 2. BA die Fliesenarbeiten aus.

Das Angebot liegt ca. 43% unter der Kostenberechnung von 2021.

Gemäß dem Vergabevorschlag des Objektplaners Haas & Haas Architekten wurde der Auftrag am 21.07.2025 an die eben genannte Firma erteilt, nach vorheriger Genehmigung durch den 1. Schulverbandsvorsitzenden Herrn Brohm.

31) Auftragserteilung Gewerk 193 Fenster- und Verglasung Holz-Alu 3. BA

Für das Gewerk 193 Fenster- und Verglasung Holz-Alu 3. BA fand am 02.07.2025, 9:00 Uhr der Submissionstermin statt.

Es war ein EU-weites Offenes Verfahren zu dem insgesamt 17 Bieter ein Angebot abgegeben haben und gewertet wurden.

Der günstigste Bieter ist die Firma Marko Straub / 97705 Stralsbach.

Das Angebot liegt ca. 21% über der Kostenberechnung von 2021.

Gemäß dem Vergabevorschlag des Objektplaners Haas & Haas Architekten wurde der Auftrag am 01.08.2025 an die eben genannte Firma erteilt, nach vorheriger Genehmigung durch den 1. Schulverbandsvorsitzenden Herrn Brohm.

32) Nachtragsangebot 2 und 3 Gewerk 292 Dachdeckerarbeiten 2.BA

Für das Gewerk 292 Dachdeckerarbeiten 2.BA wurde von der Firma Handschuh GmbH ein 2. und 3. Nachtragsangebot eingereicht.

Angeboten wurden diverse zusätzliche Leistungen, die im Zuge des Bauablaufs vor Ort erforderlich und besprochen waren.

Es handelt sich insgesamt um einen Mindernachtrag, da den zusätzlichen Nachtragspositionen entfallene Positionen entgegengerechnet werden konnten.

Die Nachtragsvereinbarung wurde am 23.07.2025 mit der o.g. Firma getroffen, genehmigt durch den 1. Schulverbandsvorsitzenden Herrn Brohm.

33) Nachtragsangebot 1 Gewerk 202 Sonnenschutzarbeiten 2.BA

Für das Gewerk 202 Sonnenschutzarbeiten 2.BA wurde von der Firma Eder Sonnenschutz GmbH ein 1. Nachtragsangebot eingereicht.

Bei der Ausführungsklärung wurde das Raffstoresystem vom ausgeschriebenen freitragenden System in wandhängende Anlagen geändert, sowie die entsprechend des Bauablaufs erforderlichen mehrmaligen Anfahrten festgelegt. Außerdem konnte aufgrund einer Anpassung bei der Elektroinstallation auf die langen Anschlusskabel verzichtet werden, wofür ein entsprechender Minderpreis angeboten wurde.

Es handelt sich insgesamt um einen Mindernachtrag, da den zusätzlichen Nachtragspositionen entfallene Positionen entgegengerechnet werden konnten.

Die Nachtragsvereinbarung wurde am 23.07.2025 mit der o.g. Firma getroffen, genehmigt durch den 1. Schulverbandsvorsitzenden Herrn Brohm.

34) Nachtragsangebot 1 Gewerk 612 Heizungsinstallation 2.BA

Für das Gewerk 612 Heizungsinstallation 2.BA wurde von der Rima Hahner + Krappmann GmbH ein 1. Nachtragsangebot eingereicht.

Es geht hierbei darum, dass für die Flure im 2. Bauabschnitt sowie den Marktplatz anstatt der ausgeschriebenen Deckenstrahlplatten Heizkörper verbaut wurden, um hier Mittel einsparen zu können.

Es handelt sich insgesamt um einen Mindernachtrag, da den zusätzlichen Nachtragspositionen entfallene Positionen entgegengerechnet werden konnten.

Die Nachtragsvereinbarung wurde am 28.07.2025 mit der o.g. Firma getroffen, genehmigt durch den 1. Schulverbandsvorsitzenden Herrn Brohm.

35) Auftragserteilung Schadstoffuntersuchung 4. und 5. BA

Für die Schadstoffuntersuchungen des 4. und 5. Bauabschnittes mussten die weiteren Aufträge an den Schadstoffgutachter R&H Umwelt GmbH / 97078 Würzburg beauftragt werden. Die Aufträge wurden am 07.08.2025 an die o.g. Firma erteilt, genehmigt durch den 1. Schulverbandsvorsitzenden Herrn Brohm.

36) Nachtragsangebot 1 Gewerk 672 Isolierarbeiten 2.BA

Für das Gewerk 672 Isolierarbeiten 2.BA wurde von der Firma Isoliermontage K+S GmbH ein 1. Nachtragsangebot eingereicht.

Es geht dabei um Dämmungen und Ummantelungen, die so im Hauptauftrag nicht vorhanden waren.

Es handelt sich insgesamt um einen Mindernachtrag, da den zusätzlichen Nachtragspositionen entfallene Positionen entgegengerechnet werden konnten.

Die Nachtragsvereinbarung wurde am 27.08.2025 mit der o.g. Firma getroffen, genehmigt durch den 1. Schulverbandsvorsitzenden Herrn Brohm.

37) Auftragserteilung Gewerk 093 Putz- und Malerarbeiten 3. BA

Für das Gewerk 093 Putz- und Malerarbeiten 3. BA fand am 02.09.2025, 9:00 Uhr der Submissionstermin statt.

Es war ein EU-weites Offenes Verfahren zu dem insgesamt 6 Bieter ein Angebot abgegeben haben und gewertet wurden. Der preisgünstigste Bieter auf Rang 1 kam gemäß §16d EU Abs. 4 VOB/A-EU nicht in die engere Wahl und der Zuschlag konnte auf Grund eines unangemessen niedrigen Angebotspreises nicht auf das Angebot erteilt werden. Die erheblichen Zweifel an einer einwandfreien Ausführung zu dem angebotenen niedrigen Preis konnten auch nach der Aufklärung über die Angemessenheit der Preise nicht ausgeräumt werden.

Der Bieter des 2. Ranges war die Fa. Stöth GmbH & Co.KG / 97727 Fuchsstadt.

Das Angebot liegt ca. 24% über der Kostenberechnung von 2021 jedoch deutlich unter dem aktuellen Schätz-LV.

Gemäß dem Vergabevorschlag des Objektplaners Haas & Haas Architekten wurde der Auftrag am 29.09.2025 an die eben genannte Firma erteilt, nach vorheriger Genehmigung durch den 1. Schulverbandsvorsitzenden Herrn Brohm.

Beschluss:

Die vorgenannten Auftragsvergaben wurden nachgenehmigt.

einstimmig beschlossen Ja 6 Nein 0 Anwesend 0 Befangen 0

TOP 4	Planung einer Photovoltaikanlage und PKW-Ladesäulen für die Schule Margetshöchheim
--------------	---

Photovoltaikanlage auf einem Teilbereich des Daches Bau C (fertiggestellter BA2)

Das Büro HGT Ingenieure erhielt im Zuge der Technischen Planungen für die Generalsanierung der Schule den Auftrag für die Planung einer Photovoltaikanlage auf dem Schuldach.

Insgesamt werden im Zuge der Sanierung alle geeigneten Dachflächen für eine spätere Photovoltaiknutzung vorgerichtet. Allerdings ist es so, dass ab einer Leistung von über 30 kWp eine PV-Anlage als gewerblich eingestuft wird. Man geht dann davon aus, dass bei größeren Anlagen eine Gewinnerzielungsabsicht besteht und primär dem Verkauf oder der Einspeisung ins öffentliche Netz dient. Bei einer Anlage über 30 kWp müsste somit der Schulverband ein Gewerbe anmelden. Hiervon rät unsere Kämmerin jedoch ab.

Das primäre Ziel war es daher, eine PV-Anlage zu planen, welche max. 30 kWp umfasst und somit eine Unterstützung des Eigenstromverbrauchs darstellt. Eine solche Anlage ist vor allem im Hinblick auf den Stromverbrauch der Wärmepumpen und der Raumlüftungen sinnvoll.

Herr Hanft von HGT Ingenieure trug die entsprechende Planung mit den Angaben zum Ertrag, Verbrauch, den Kosten und Fördermöglichkeiten vor.

Der Fokus der Anlage ist die Unterstützung des Eigenverbrauchs, vor allem für die beiden Wärmepumpen und die 33 Stk. Lüftungsgeräte. Unter Berücksichtigung der Leerlaufzeiten in den Ferien und den Betriebsstunden der techn. Anlagen würde sich eine 30 kWp-PV-Anlage nach ca. 12 Jahren amortisieren und man könnte mit einer Stromersparnis pro Jahr von ca. 8.000 € rechnen.

Die Kostenberechnung für eine solche Anlage, incl. der Kosten für das Verlegesystem, die Montage Steigschacht, UV, Abschaltung usw. würde sich auf ca. 103.400 € brutto belaufen.

Es gibt noch bis Ende des Jahres eine Förderung, bei der für die Module der Mehrwertsteueranteil entfallen würde, daher wurde der Wunsch des Gremiums geäußert, zu versuchen, die Anlage noch für dieses Jahr so einzuplanen, dass diese Fördermöglichkeit ausgeschöpft werden kann. Herr Hanft wird dies entsprechend prüfen.

Beschluss:

Die Planung für eine 30 kWp-PV-Anlage soll weitergeführt und eine entsprechende Anlage möglichst zeitnah ausgeschrieben und umgesetzt werden.

einstimmig beschlossen Ja 6 Nein 0

Ladesäulen auf dem Lehrerparkplatz der Grund- und Mittelschule:

Aufgrund des GebäudeElektromobilitätsinfrastruktur-Gesetzes –kurz GEIG- muss bei größeren Renovierungen von bestehenden Nichtwohngebäuden, mit mehr als zehn Stellplätzen, mindestens jeder fünfte Stellplatz mit der Leitungsinfrastruktur für Elektromobilität ausgestattet und zusätzlich mindestens ein Ladepunkt errichtet werden.

Das Gesetz ist am 25.03.2021 in Kraft getreten. Gemäß der Übergangsvorschrift im §16 GEIG sind die Vorschriften dieses Gesetzes nicht anzuwenden auf Vorhaben, für welche die Bauantragsstellung vor dem Inkrafttreten des GEIG erfolgt ist.

Die Bauantragsstellung war am 03.12.2020 und der Baubescheid kam am 24.03.2021, somit müsste das Gesetz nicht zwingend angewendet werden.

Herr Hanft von HGT Ingenieure trug kurz die verschiedenen Planungsansätze und die Kosten vor.

Für die Versorgung des Lehrerparkplatzes mit Strom wurde bereits eine Lehrrohrverbindung zwischen dem Schulgebäude und dem Parkplatzbereich geschaffen, welche im Zuge des Ausbaus genutzt werden könnte. Auch in der Kostenberechnung des Außenanlagenplaners sind bereits die Lehrrohrkosten für die Leitungsinfrastruktur enthalten. Bei der Ausführung würden jedoch noch die Kosten für die Ladesäule selbst, inkl. dem Verlegesystem, Montage, UV-Montage, Lastmanagement, Abschaltung usw. hinzukommen, hierfür wurde ein Kostenansatz von ca. 43.000 € brutto genannt.

Die spätere Erweiterung um weitere Säulen wäre kostengünstiger, da hierfür nur noch weitere Kabelanbindungen und die Montage und Beschaffung entsprechender Säulen anfallen würden. Bezüglich des Betriebs der Säulen wurden 2 Varianten genannt. Zum einen der komplette Betrieb durch einen externen Betreiber. Hier wäre jedoch der Nachteil, dass die Stellplätze dann rund um die Uhr der Allgemeinheit zur Nutzung freigegeben werden müssten. Die andere Variante wäre der Betrieb durch den Schulverband, da hierdurch tagsüber die Nutzung als Lehrerparkplatz gewährleistet werden könnte.

Beschluss:

Es sollen im Bereich des Lehrerparkplatzes 1 Ladesäule mit 2 Anschlüssen errichtet und die Leitungsinfrastruktur für weitere 3 Säulen vorgerichtet werden.
Der Betrieb und die Abrechnungsstruktur sollen über den Schulverband laufen und die Lade-Parkplätze in den Abendstunden, am Wochenende und den Ferien für die Allgemeinheit frei gegeben werden.

mehrheitlich beschlossen Ja 5 Nein 1 Anwesend 0 Befangen 0

TOP 5	Vertiefte Berufsorientierung - Teilnahme und Verteilung der Kosten
--------------	---

Mit beiliegendem Schreiben forderte der Landkreis Würzburg die Schulverbände auf, entsprechende Rückmeldung bzgl. der Fortführung der vertieften Berufsorientierung zu geben.

Insofern wurden seitens des Schulverbandes die Mitgliedsgemeinden beteiligt. Diese sprachen sich für eine Fortsetzung der vertieften Berufsorientierung zu den benannten Konditionen des Landkreises aus.

Zwischenzeitlich hat der Landkreis Würzburg sein Angebot untermauert und mit Beratung vom 07.07.2025 (s. Protokoll Kreisausschuss) verdeutlicht, dass dieser Weg für das Schuljahr 2025/26 weitergegangen werden soll. Ferner wird für das Schuljahr 2026/27 eine weitergehende Lösung unter Einbeziehung der Staatsministerien, der Regierung v. Ufr., dem Schulamt sowie der Bundesagentur für Arbeit erarbeitet.

Mit Beschlüssen der Mitgliedsgemeinden wurde klargestellt, dass die vertiefte Berufsorientierung am Schulverband fortgesetzt werden soll. Daher ist nun ein entsprechender Beschluss zu treffen.

Je Mittelschüler ist daher in Betrag in Höhe von 50 € durch die jeweilige Mitgliedsgemeinde zu erbringen. Hierzu sind die Schülerzahlen vom 01.10.2025 ausschlaggebend. Diese werden zurzeit erstellt.

Beschluss:

Der Schulverband Margetshöchheim beteiligt sich für das Schuljahr 2025/26 mit einer Beteiligung je 50 €/Mittelschüler an der vertieften Berufsorientierung. Die Kosten teilen sich die Mitgliedsgemeinden entsprechend der Anzahl an Mittelschülern zum Stand 01.10.2025.

mehrheitlich beschlossen Ja 5 Nein 1 Anwesend 0 Befangen 0

TOP 6	Jahresrechnung 2023
	- Genehmigung der Haushaltsüberschreitungen
	- Feststellung der Jahresrechnung
	- Entlastung

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 17.10.2024 die Jahresrechnung 2023 und die Haushaltsüberschreitungen geprüft. Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, Bürgermeister Arno Mager, berichtete über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung und deren Ergebnis. Auf die Vorlagen wird verwiesen.

Beschlüsse:

1. Die Haushaltsüberschreitungen, des Haushaltsjahres 2023, nachgewiesen in der vorliegenden Liste der Überschreitungen, werden nachträglich pauschal genehmigt.

einstimmig beschlossen Ja 6 Nein 0

2. Die Rechnung des Schulverbandes Margetshöchheim für das Haushaltsjahr 2023 wird gemäß Art. 1, 3, 4, 8 und 9 Bayerisches Schulfinanzierungsgesetz in Verbindung mit Art. 40 Abs. 1 KommZG und Art. 102 Abs. 3 GO nach dem vorliegenden Ergebnis der örtlichen Prüfung durch den Rechnungsprüfungsausschuss festgestellt.

einstimmig beschlossen Ja 6 Nein 0

3. Zur Jahresrechnung 2023 wird Entlastung erteilt.

einstimmig beschlossen Ja 5 Nein 0 Anwesend 0 Befangen 0

Abstimmungsvermerke:

An der Beratung und Abstimmung zu Nummer 3 dieses Tagesordnungspunktes nahm der 2. Vorsitzende wegen persönlicher Beteiligung gemäß Art. 49 GO nicht teil.

TOP 7 Informationen und Termine

A) Wärmepumpen

Die Wärmepumpen laufen seit circa 2 Wochen, allerdings gibt es momentan noch ein paar Probleme mit der Ansteuerung verschiedener Bauteile und Heizkörper. Die Planer sind jedoch bemüht, kurzfristige Lösungen hierfür zu finden.

Außerdem ist der Betrieb der großen Wärmepumpen sehr laut, daher werden entsprechende Angebote für Schallschutzhauben eingeholt, da mit diesen die Lautstärke erheblich gedämpft werden kann.

B) Schulaktivitäten

Die Schule beabsichtigt in diesem Jahr einen Weihnachtsmarkt und „Olympische Spiele“, mit Beteiligung der Bürgermeister, durchzuführen. Der Erlös dieser Veranstaltungen soll für die Gestaltung des Schulgartens und für die Neugestaltung der Wandelemente im Theaterhof genutzt werden.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Thomas Benkert die öffentliche Sitzung der Schulverbandsversammlung.

Thomas Benkert
Vorsitzender des
Schulverbandes

Nicole Scherbaum
Schriftführer/in